Hallisches patriotisches

Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

18. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 8. Mai 1855.

Inhalt.

Der Königl. Servis. — Frauenverein — Wohlthätigkeit. — 50 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis,

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat **April** c. soll

Donnerstag den 10. Mai d. J.

in den Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags im Quartier-Amte gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat **Mai** c. ausgemiethete Garnison-Einquartierung ist der Beitrag von den Häusern **Nr. 119 bis Nr. 460 zweiter Monat zweiter Tour** erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 1. Mai 1855.

Die Servis-Deputation.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Dienstag den 8. Mai Nachmittags 3 Uhr Monatsversammlung. Wegen anstehender wichtiger Berathungen ist ein zahlreicher Besuch derselben dringend zu wünschen.

Der Vorstand.

Zwei Thaler zur Unterstützung Nothleidender in der S. Moritzgemeinde von E. H. K. sind der Bestimmung gemäß verwendet, und sagen die dadurch Erfreuten ihren herzlichen Dank. **Bracker.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Fischerei in dem s. g. stillen Wasser hinter der „goldenen Egge" soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October 1855 bis dahin 1861 öffentlich verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

Mittwoch den 19. Mai 11 Uhr

auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 3. Mai 1855.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) Beier in Drehlen. 2) Bauer in Merseburg. 3) Kerz in Schkeuditz. 4) Gabriel in Militsch. 5) Hausdorf hier. 6) Steigemann hier. 7) Müller in Kobeda. 8) Bocks in Keuschberg.

Königl. Post-Amt.
Fesca.

Ein Logis von 2 bis 3 Stuben, Küche, Kammer wird zu miethen und sofort zu beziehen gesucht. Zu erfragen beim Conditor **Schliack**, Rannische Straße.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-859808-185505082/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf den Aufruf des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Sachsen zu Unterstützungsbeiträgen für die hartbedrängten Bewohner der Weichsel- und Nogat-Niederungen und für einige Ortschaften in den Elbniederungen des Regierungsbezirks Magdeburg in dem Extrablatte des Regierungs-Amtsblatts vom 20. April c., bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß sich auf unser Ansuchen die Herren

Kaufmann Brodkorb,
Stadtälteste Wagner,
Kaufmann Krammisch,
Kaufmann Eisentraut,
Kaufmann Kaufmann,
Banquier Barnitson,
Banquier Lehmann,
Fabrikant Schober

freundlichst bereit erklärt haben, Beiträge anzunehmen und an uns zur Weiterbeförderung an die Regierungs-Haupt-Kasse zu Magdeburg abzuführen.

Die große Noth, in welche die Bewohner jener Eingangs erwähnten Niederungen durch die Wasserfluthen versetzt sind, läßt uns erwarten, daß sich die Mildthätigkeit unserer Mitbürger hier in gleichem Maaße bethätigen werde, wie bei den Sammlungen für die Ueberschwemmten Schlesiens im vorigen Jahre. Bei Verabreichung der Gaben an die Herren Receptoren bitten wir zugleich zu bestimmen, in wieweit dieselben den Bedrängten in der Weichselniederung, oder denen in der Elbniederung zufließen sollen und werden wir bei mangelnder Bezeichnung der Gegend, welcher die Unterstützung zu Theil werden soll, $^5/_6$ derselben den Verunglückten in der Provinz Preußen und $^1/_6$ den vom Wasser Bedrängten im Regierungs-Bezirk Magdeburg zuwenden.

Halle, den 3. Mai 1855.

Der Magistrat.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-859808-185505082/fragment/page=0003

Nothwendiger Verkauf
beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle a. d. S. I. Abtheilung.

Das dem Schiffer Johann Andreas Böttcher gehörige, im Hypothekenbuche der Halle'schen Weinberge Nr. 25 eingetragene Grundstück:
Ein am Salonplatze zu Halle belegenes Gasthaus „zum Fürstenthale" genannt, nebst Hof und Gärtchen, nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 14) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf

7636 Rt. 28 Sgr. 1 Pf., soll

am 6. September 1855 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 5, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rathe Bosse meistbietend verkauft werden. Nachstehende, dem Aufenthalte nach unbekannte Gläubiger werden hierzu vorgeladen:

1) Wittwe Hedler, Johanne Elisabeth geb. Wiede,
2) deren Tochter Minna,
3) Wittwe Böttcher, Marie Christiane geb. Schildbach,
4) Die Geschwister Böttcher: Friederike Amalie, Friedrich Gustav, Friederike Emilie, Johann Adolph.

Ein Haus, dicht an der Saale belegen, mit vier gut eingerichteten Wohnungen und einem Laden, für jedes Geschäft passend, steht aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Strohhofspitze Nr. 15, zwei Treppen hoch.

Holländischen Korn, etwas selten Gutes, à Quart 7 Sgr. 6 Pf. **Ernst Becker.**

Zwei halbjährige Schweine stehen zum Verkauf Leipziger Straße Nr. 110.

Ein großer und ein kleinerer einsp. Leiterwagen sind zu verkaufen kl. Klausstraße Nr. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-859808-185505082/fragment/page=0004

300 Stück **Umschlagetücher, Double-Shawls, Wienertücher** in allen Farben zu äußerst billigen Preisen, eine Parthie Jaconnets à 4 *Sgr.* die Elle, empfiehlt

D. Kurzweg, L. Str. 282/6.

Steppröcke, Steppdecken u. dergl. Arbeiten werden gut und billig gefertigt Luckengasse Nr. 10, eine Treppe.

---

3 Stück alte, noch gute Fenstergewände von Sandstein, je 3 und 6 Fuß im Lichten groß, stehen billig zum Verkauf beim Zimmermeister **Beeck** jun. am neuen Packhofe.

Etwas Ausgezeichnetes von mehligen Speisekartoffeln, auch besonders zu Samen sich eignend, verkauft lange Gasse Nr. 29 **Kielstein.**

Große Stralsunder Bratheringe

mit delikater Gewürzsauce, à Stück 9 *Pf.* und 1 *Sgr.*, empfiehlt **Boltze.**

Frischer Kalk

Dienstag den 8. Mai in der Ziegelei Stadt Cöln.

Stengel.

Ausgezeichnet guten Rübensirop, à *U.* 18 *Pf.*, E. Becker.

Pflaumenmus, à *U.* **1 Sgr.**, **Graupenstückchen** (Grütze), à 20 *Pf.*, schöner **Java-Reis**, der außerordentlich quillt, das *U.* 2 *Sgr.* 4 *Pf.*, **Hirse**, **Buchweizengrütze**, Graupen, Gries, **Nudeln**, Pflaumen bestens und billig bei

W. Fürstenberg & Sohn.

Leere Honig-, Wein-, Branntwein- und Oelfässer verkaufen **W. Fürstenberg & Sohn.**

Dienstag und Mittwoch den 8. und 9. Mai **Broihan.** Auch giebt es täglich frische **Hefen** in der Brauerei bei **Hermann Rauchfuß,**

große Brauhausgasse.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-859808-185505082/fragment/page=0005

Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt „große Ulrichs- und Steinstraßenecke Nr. 62, im Hause des Klempnermeisters Herrn Häntschel." **Franz Rothe.**

Eine Wittwe mit einem Sohn sucht auf der Promenade eine Stube, Kammer, Küche und sonstigen Zubehör sofort oder Johannis. Schmeerstraße Nr. 30 zu erfragen.

Ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten nicht unerfahrenes Mädchen, welche gute Atteste aufzuweisen hat, sucht sogleich oder zum 15. Mai eine anständige Condition. Nähere Auskunft wird gern ertheilt Graseweg Nr. 16, parterre links.

Einige **Näherinnen** für Sonnen- und Regenschirme finden Beschäftigung bei

Friedr. Ernst Spieß in der alten Post.

Ein freundliches Logis von Stube, 1 bis 2 Kammern, Küche wird zu miethen und sofort zu beziehen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind an Herrn **Volck** in der gr. Steinstraße abzugeben.

Eine Stube, 2 Kammern mit Zubehör sind noch zu vermiethen Weidenplan Nr. 1. Preis 20 Rt.

Ein Mädchen, die sich keiner Arbeit scheut, sucht sogleich oder zum 1. einen Dienst kl. Sandberg Nr. 11. im Hofe.

Ein ordentliches, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, mit guten Attesten versehen, aber nur eine solche, wird sofort oder zum 15. Mai gesucht

Barfüßerstraße Nr. 5, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen findet zu Johannis einen Dienst Rannische Straße Nr. 17.

Ein recht ordentliches im Kochen und Hausarbeit geschicktes Mädchen sucht sofort hier Dienst durch Frau **Hartmann**, kl. Brauhausgasse Nr. 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-859808-185505082/fragment/page=0006

Brauchbare Torfgerüste werden zu kaufen gesucht von **Ebert & Comp.**

Stube, Kammer und Vorsaal sind Leipziger Straße Nr. 8 an einzelne Leute zum 1. Juli zu vermiethen.

In **Böllberg** Nr. 17, gegenüber der Rabeninsel, ist eine Sommerwohnung, bestehend in Parterre-Stube, Kammer, Küche nebst Speisekammer, zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Harz Nr. 30 ist Stube, Kammer mit, auch ohne Meubles sogleich zu beziehen. Wittwe **Weihrauch.**

Ein freundliches Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w. ist zu vermiethen und kann auch sogleich bezogen werden Schmeerstraße Nr. 42.

Schülershof am Markt Nr. 6 ist ein Logis für 60 Rthl. zu vermiethen, und Pulte, Hölzerbetten und ein Ausziehtisch zu verkaufen.

Zwei Stuben, zwei Kammern nebst Zubehör sind von ruhigen Leuten zum 1. Juli zu beziehen
kl. Ulrichsstraße Nr. 32.

Kl. Ulrichsstraße Nr. 7 ist im Seitengebäude eine Wohnung, aus Stube, Kammer u. s. w. bestehend, zu vermiethen.

Eine freundliche Stube mit Schlafkabinet, meublirt, ist zu vermiethen und zum 1. Juli zu beziehen
Schmeerstraße Nr. 4.

Schülershof Nr. 18 ist eine freundliche Wohnung mit der Aussicht auf den Markt, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, sofort zu vermiethen, den 1. Juli zu beziehen.

Die Wohnung, die jetzt die Schuhmacher- und Handelsfrau Schwarz bewohnt, ist an Miethe zahlende Leute zu vermiethen und den 16. d. Monats zu beziehen
Jägerplatz Nr. 17.

Stube, Kammer und Küche ist zum 1. Juli an ruhige Leute zu vermiethen Moritzkirchhof Nr. 11.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-859808-185505082/fragment/page=0007

Halle, Mayers Bad,
eröffnet seine Saison den 12. Mai. Es werden Sool-Mineral-Bäder verabreicht. Auch sind Wohnungen für Bade-Gäste zu vermiethen.

Der Besitzer **W. F. Huthmann.**

Ich wohne jetzt in der **Barfüßerstraße Nr. 15**, im Keferstein'schen Hause, in welchem die Papierhandlung sich befindet. **Fiebiger** junior,
Rechts-Anwalt und Notar
zu Halle a/S.

Ein Octav-Buch in schwarzen Papp-Einband mit darin enthaltenen schriftlichen Notizen ist am 3. von der Schmeerstraße über den Markt verloren gegangen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung alter Markt Nr. 36 im Laden.

Anzeige.

Meinen geehrten in- und auswärtigen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Neumarkt, sondern große Ulrichsstraße Nr. 51 wohne.

Der Schlossermeister **Thormann** zu Halle.

Eine von grauer Seide gehäkelte Börse mit Stahlperlen, ca. 1 *Rh.* 10 *Sgr.* enthaltend, ging am Freitag vom Franckensplatz nach dem Markt verloren. Wer dieselbe bei der Expedition dieses Blattes abgiebt, erhält den Inhalt derselben als Belohnung.

Vor vier Wochen ward ein Siegelring verloren. Wer denselben bei dem Portier im Königl. Pädagogium abgiebt, erhält drei Thaler Belohnung.

Seit wann ist der Arbeitsmann **Bosse** Lackirer?

Der ehrliche Finder eines am Bußtag in der Neumarktskirche verloren gegangenen Portemonnaies mit Geld, erhält gr. Ulrichsstr. Nr. 35 eine Belohnung.

Alte Naturell-Gummischuhe kauft, auch steht ein Kinderbett zum Verkauf bei **Wolff**, gr. Steinstraße Nr. 73.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-859808-185505082/fragment/page=0008